

BFS-Züchtertagung 2015 Ostermontag, 6. April, in Hohenrain LU

Am 6. April 2015 trafen sich ca. 100 Personen aus der ganzen Schweiz bei frühlinghaftem Wetter zur traditionellen Ostermontagtagung vom Schweizer Zuchtverband des Braunköpfigen Fleischschafes im Pfarreizentrum in Hohenrain LU. Dazu eingeladen hat der SZV LSU (Luzern-Seetal u. Umgebung). Zu Beginn begrüßte Hansjörg Thierstein die anwesenden Schäfeler. Nach Bekanntgabe des Ablaufes übergab er das Mikrofon dem Präsidenten des Schweizer BFS- Zuchtverbandes. Tobias Sommer heisst die Teilnehmer herzlich willkommen. Er erinnert die Anwesenden den Umfragebogen über die „Graue Nase“ auszufüllen und abzugeben, so dass dieser ausgewertet werden kann. Zugleich gab er bekannt, dass sich der SZV Albligen-Lanzenhäusern als Organisator für die Ostermontagtagung 2016 zur Verfügung stellt. Als letztes bedankt er sich beim SZV LSU für das organisieren der Tagung und wünscht allen einen schönen Tag.

Anschliessend begaben sich die Teilnehmer nach draussen zur Präsentation der aufgeführten BFS-Tiere. Urs Portmann kommentiert diese Schafe. Beim Apéro auf dem Vorplatz des Pfarreizentrums konnten sich die Züchterinnen und Züchter rege austauschen. Das Ganze wurde musikalisch umrahmt von zwei Musikanten.



Danach kehrten die Teilnehmer zurück in den schön dekorierten Saal. Uns ist ein feines Lammragout serviert worden. Für die musikalische Unterhaltung während des Mittagessens sorgten wieder die Musikanten die schon zum Apéro aufspielten. Nach dem Essen ergriff der Gemeindepräsident von Hohenrain, Herbert Schmid das Wort und stellte uns seine Gemeinde vor. Hohenrain ist eine ländliche Gemeinde mit viel Landwirtschaft. Eingebettet in sanften Hügeln mit einer herrlichen Sicht zu den Alpen. Zum Schluss wünscht er allen ein gutes Gelingen in der BFS-Zucht.

Nach den Ausführungen des Gemeindepräsidenten ergriff Hansjörg Thierstein das Wort, und stellt den organisierenden SZV vor. Da die nächste BFS-Genossenschaft im Entlebuch ansässig war und der Weg weit, gründete man 1985 eine eigene Genossenschaft. Die Anzahl Mitglieder liegt zwischen 5-10 Schäfeler. Im 2015 kann der Verein auf 30 Jahre zurückblicken. LSU ist ein aktiver, offener Verein, so sind über die Jahre auch neue Rassen dazu gekommen.

Die attraktive Tombola wurde rege benutzt, so dass der 1.Preis ein Lamm eine neue Besitzerin gefunden hat.

Zum Schluss wünscht der Präsident vom organisierenden Verein allen Gästen weiterhin einen angenehmen Aufenthalt und eine gute Heimkehr.



Schon jetzt freut sich der SZV Albligen-Lanzenhäusern und der Schweizerische Zuchtverband des Braunköpfigen Fleischschafes auf die zahlreiche Teilnahme am Ostermontag 2016